

Webinar

LIEFERKETTEN IN ASIEN IN DER KRISE

Wie sind die Aussichten und
wo gibt es Alternativen?

4. November 2021



Wissenswertes für die Teilnehmer



Teilnehmer sind stumm geschaltet



Webinar wird aufgezeichnet und steht nach dem Webinar zum Abruf bereit



Fragen über Chatfenster jederzeit möglich



Q&A Session am Ende der Präsentation



Kurze Umfrage nach dem Webinar

Referent:innen



Achim Haug

Bereichsleiter Ostasien
Germany Trade & Invest (GTAI)



Martin Gaber

Korrespondent für Westbalkan in Belgrad
Germany Trade & Invest (GTAI)



Dr. Roland Rohde

Korrespondent für Südchina in
Hongkong, SVR
Germany Trade & Invest (GTAI)



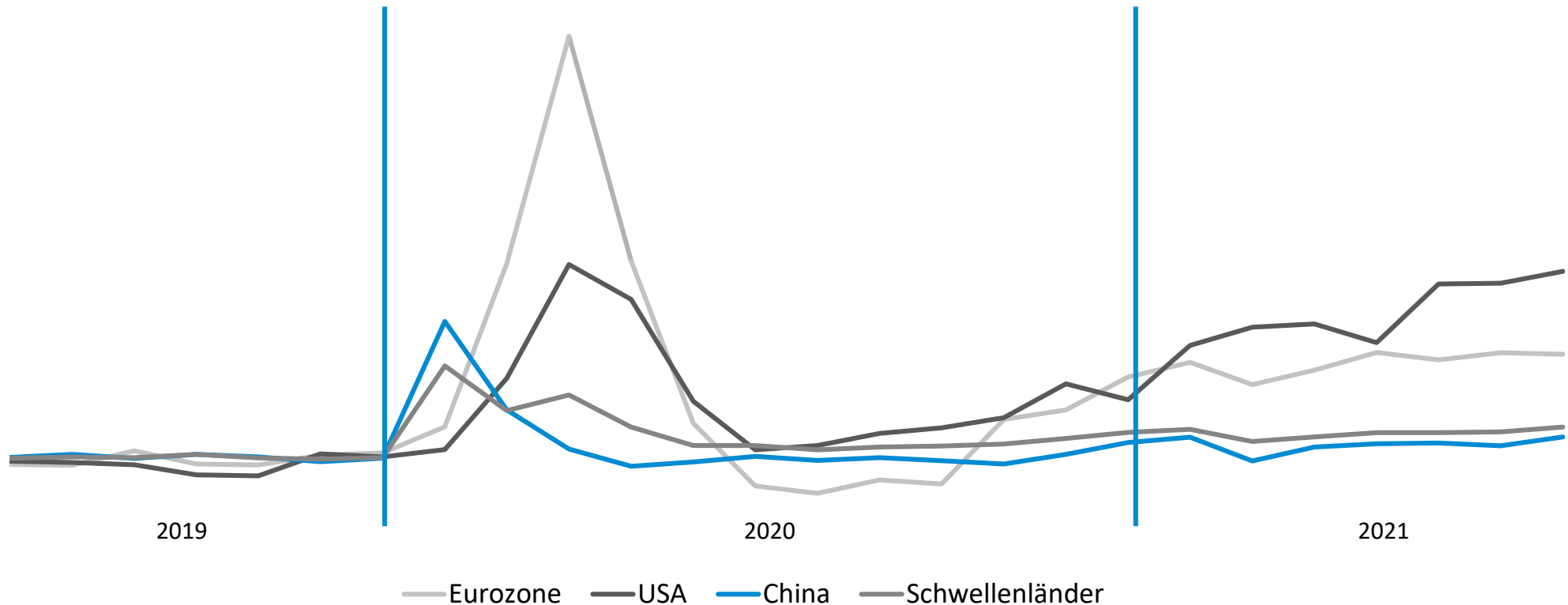
Dr. Frauke Schmitz-Bauerdick

Korrespondentin für Vietnam in Hanoi
Germany Trade & Invest (GTAI)

Lieferketten in Europa und den USA gestört

Index zur Darstellung von Störungen in den weltweiten Lieferketten *)

In Punkten

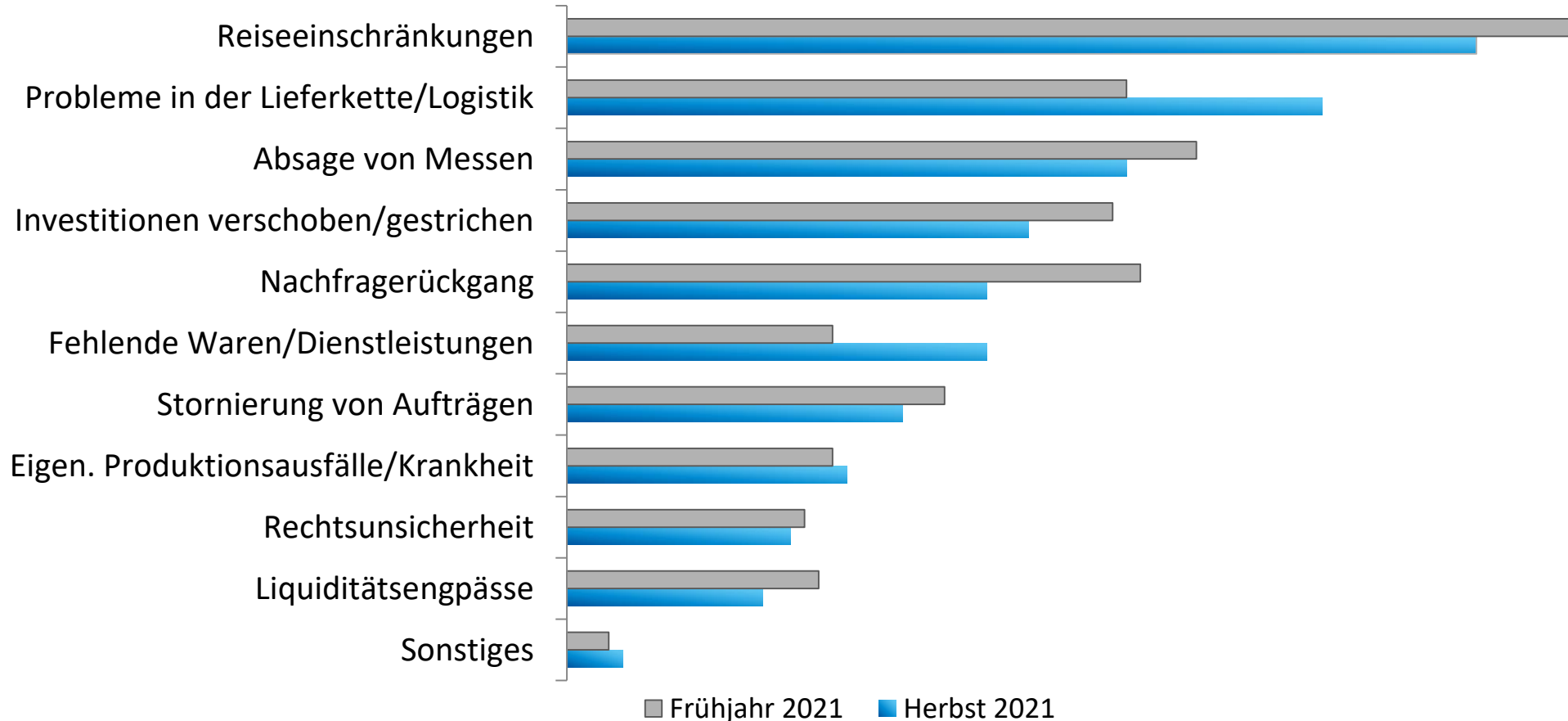


*) hoher Wert bedeutet viele Störungen; Differenz aus Lieferzeiten- und Produktionsindizes des Einkaufsmanagerindex PMI
Quelle: Internationaler Währungsfonds

Corona sorgt weiter für Störungen.

Auswirkungen der Coronapandemie auf Unternehmen

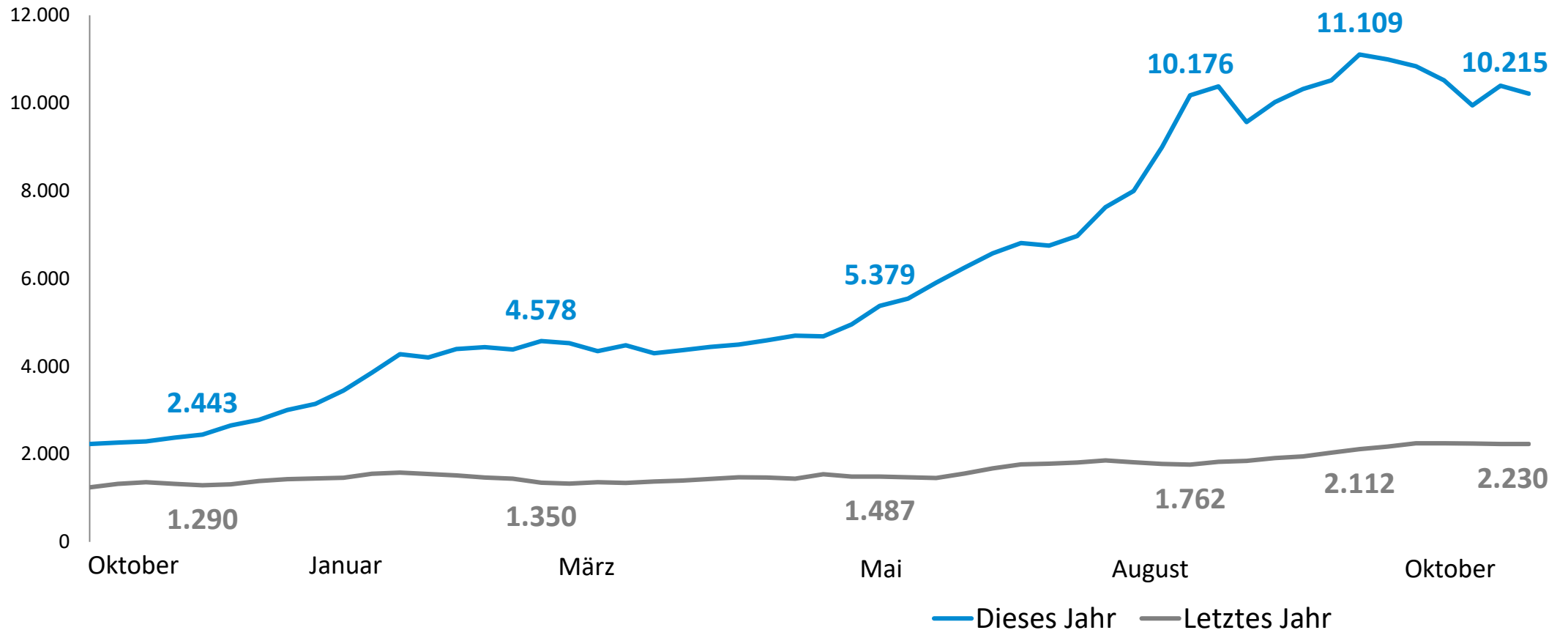
(Mehrfachantworten möglich)



Frachtraten innerhalb eines Jahres fast verfünffacht

Globaler Index für Frachtcontainer: Freightos Baltic Index (FBX) *)

Wöchentliche Spotraten für Vierzig-Fuß-Standardcontainer (FEU) in US-Dollar



*) gemeinsam berechnet von Baltic Exchange und Freightos
Quelle: Freightos



2. LIEFERKETTEN IN ASIEN: IMPULS CHINA

Wichtigste Häfen für den Frachtverkehr in Asien



● Höhe des Hafenumschlags in Millionen Zwanzig-Fuß-Standardcontainer (TEU)
Quelle: World Shipping Council

Die größten Containerhäfen in China

Umschlag in Millionen TEU; Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in Prozent *)







Hafen	2020	1. Halbjahr 2021	Veränderung
Shanghai	43,5	22,9	14,4
Ningbo	28,7	16,1	21,3
Shenzhen	26,6	13,8	24,3
Guangzhou	23,2	11,9	9,1
Qingdao	22,0	11,7	12,7
Tianjin	18,4	10,3	20,1
Hongkong, SVR	18,0	8,7	1,1
Xiamen	11,4	5,9	11,4

*) TEU = Zwanzig-Fuß-Standardcontainer

Quellen: World Shipping Council; Sofreight; Marine Department Hong Kong

Lieferkettenprobleme in China

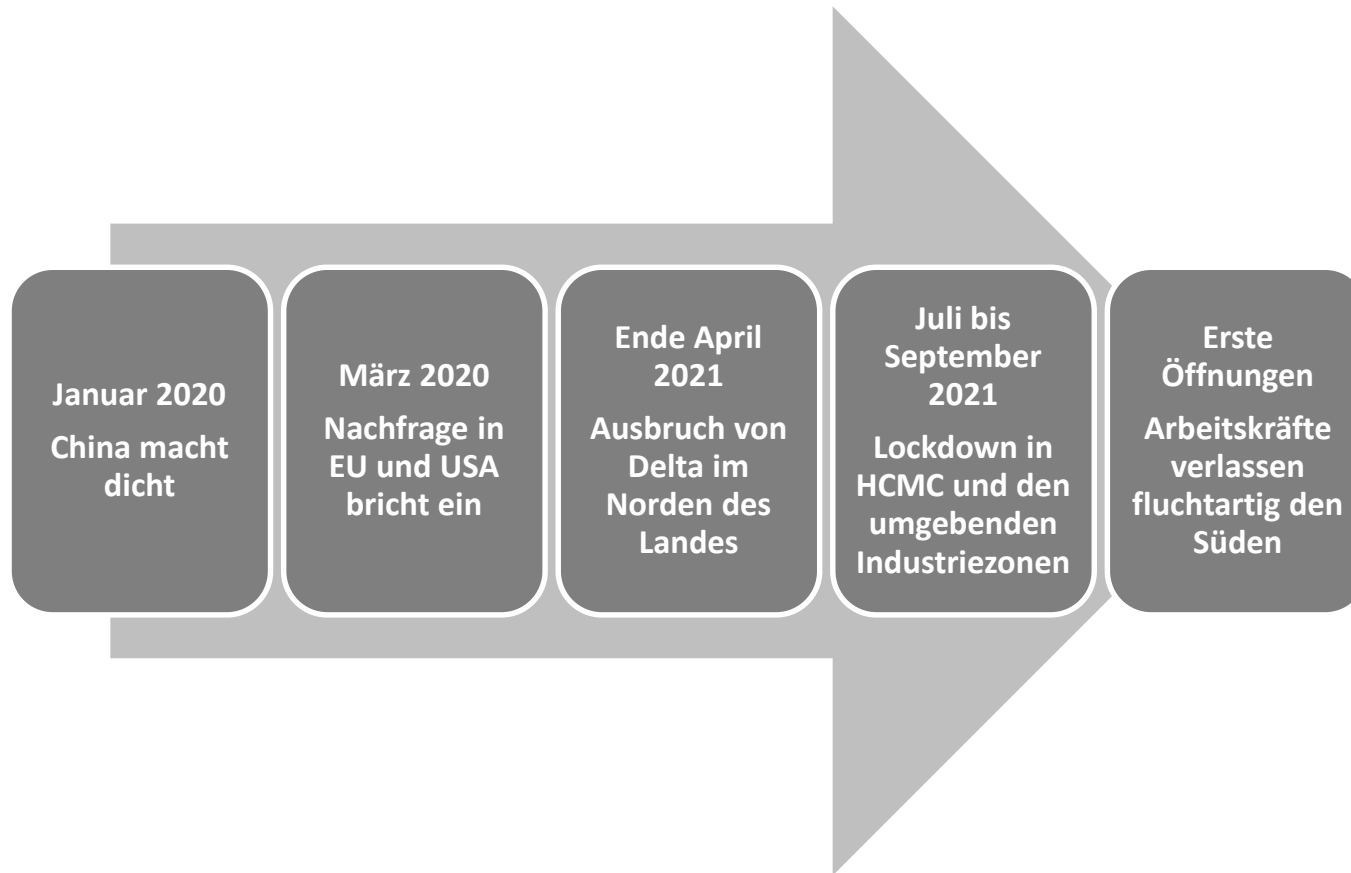
Stand Oktober 2021

	Problem	Ursachen	Ausblick
	Transportstörungen	Generell: Mangel an Leercontainern Lokal: Schließung von Transportinfrastruktur wegen Coronaausbrüchen	Bis Mitte 2022
	Knappheit an Vorprodukten	Überraschend starke Nachfrage; Unternehmen füllen ihre Lager auf bzw. bauen Notreserven aus (prozyklischer Effekt)	Bis 2022. Zum Teil (Halbleiter) bis 2023
	Stromrationierungen	Regierung setzt Emissionsziele durch; Knappheit an und steigende Preise von Kohle; hohe Auslastung und damit hoher Strombedarf der Fabriken	Bis mindestens Ende 2021
	Kohleknappheit	Schließung von unfallträchtigen Bergwerken; Importverbot für australische Kohle; Drosselung lokaler Kohleproduktion	Bis mindestens Ende 2021
	Unternehmen lehnen Aufträge ab	Zu viele zusätzliche Aufträge, da Fabriken in Südostasien still stehen; Cashflow-Probleme; eingeschränkte Transportkapazitäten	Bis mindestens Ende 2021
	Keine Kontrollen der Warenqualität vor Ort	Schließung der Grenzen infolge der Null-Covid-Politik; Dienstleister für die Qualitätskontrolle sind voll ausgebucht	Bis mindestens Mitte 2022



3. LIEFERKETTEN IN ASIEN: IMPULS VIETNAM

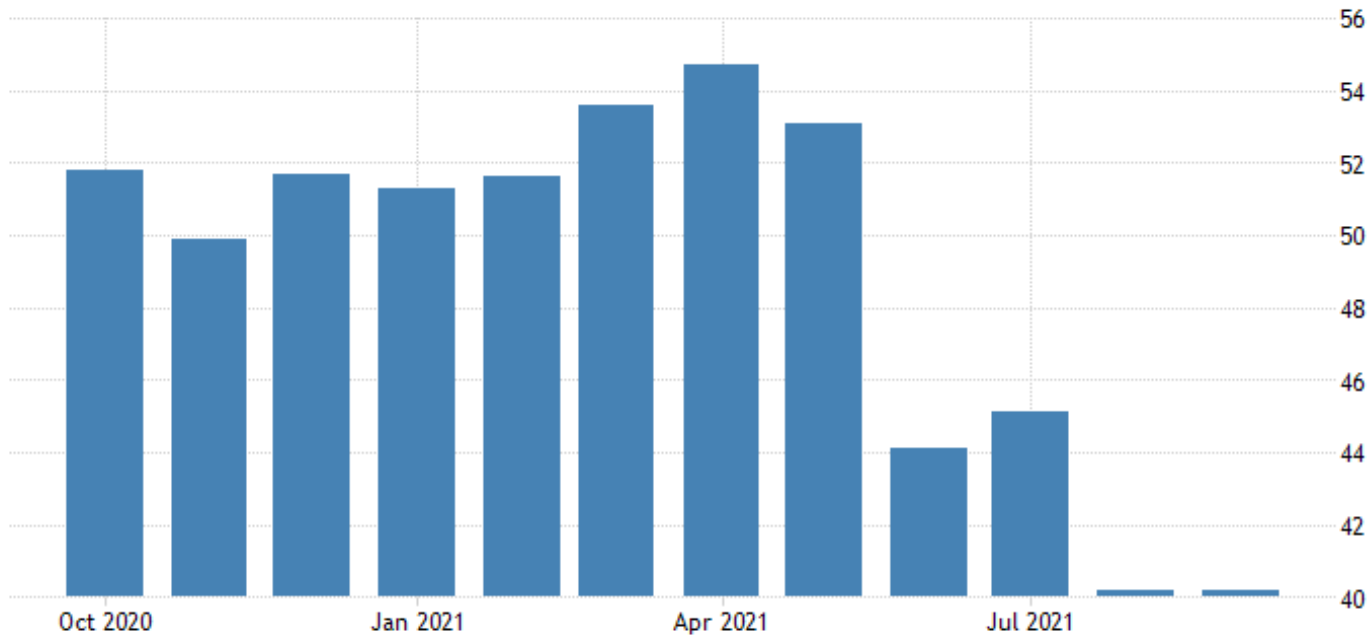
Timeline der Corona-Entwicklung in Vietnam



**Unsicherheiten in
der Produktion
belasten
Unternehmen**

Geschäftsstimmung liegt am Boden

PMI des verarbeitenden Gewerbes in Vietnam



Vietnams produzierende Industrie leidet unter Lockdowns, Produktionsbeschränkungen und unter Druck geratenen Lieferketten

Covid-19-Bekämpfung und Auswirkungen auf Lieferketten

Unternehmen

- 3 in 1- Modell
- Betriebsschließungen

Arbeitnehmer

- Mobilitätsbeschränkungen
- Flucht vor dem Virus

Straßentransport

- Straßensperren erschweren Transport zwischen Provinzen

Häfen

- Abfertigung erschwert (Hygienekonzepte)
- Mangel an freien Containern

Zoll

- Mangelnde Digitalisierung erschwert Routineabläufe

Seetransport

- Leerfahrten
- Routenänderungen

Lieferkettenprobleme auf drei Ebenen

Zulieferung von Vorprodukten

- Produktknappheit und Preissteigerungen
- Verzögerungen bei Zulieferungen vor allem aus China

Produktion

- Betriebsschließungen
- Betriebseinschränkungen
- Arbeitskräftemangel

Logistik

- Kostensteigerungen
- Verfügbarkeit von Containern und Frachtraum



Textil, Schuhe und Elektronik besonders betroffen

Ausblick

Erholung wohl erst im 2. Quartal 2022

Lokal uneinheitliche Regelungen erschweren Zulieferung und Produktion

Rückkehr einer Vielzahl der Arbeitnehmer erst nach Tet (Februar 2022)

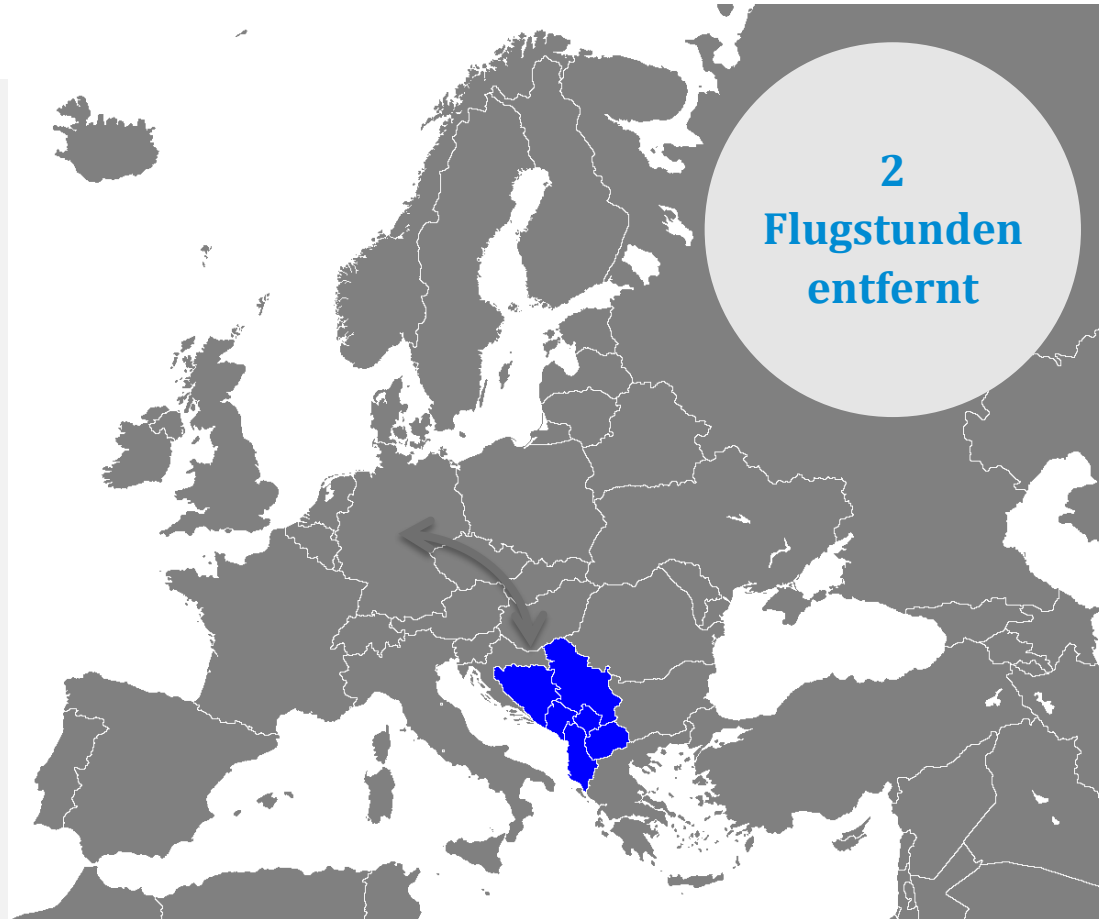
Staus auf den Weltmeeren nach Endjahresgeschäft abnehmend?





4. WESTBALKAN: OPTION ODER ILLUSION?

Wo sind wir?



Westbalkan auf einen Blick

Einwohner

17,61 Millionen

(Vergleich: Rumänien 19,2 Mio.; Deutschland: 83,2 Mio.)

Bruttoinlandsprodukt

97 Milliarden Euro

(Vergleich: Rumänien 213 Mrd. Euro; Deutschland 3.367 Mrd. Euro)

BIP pro Kopf

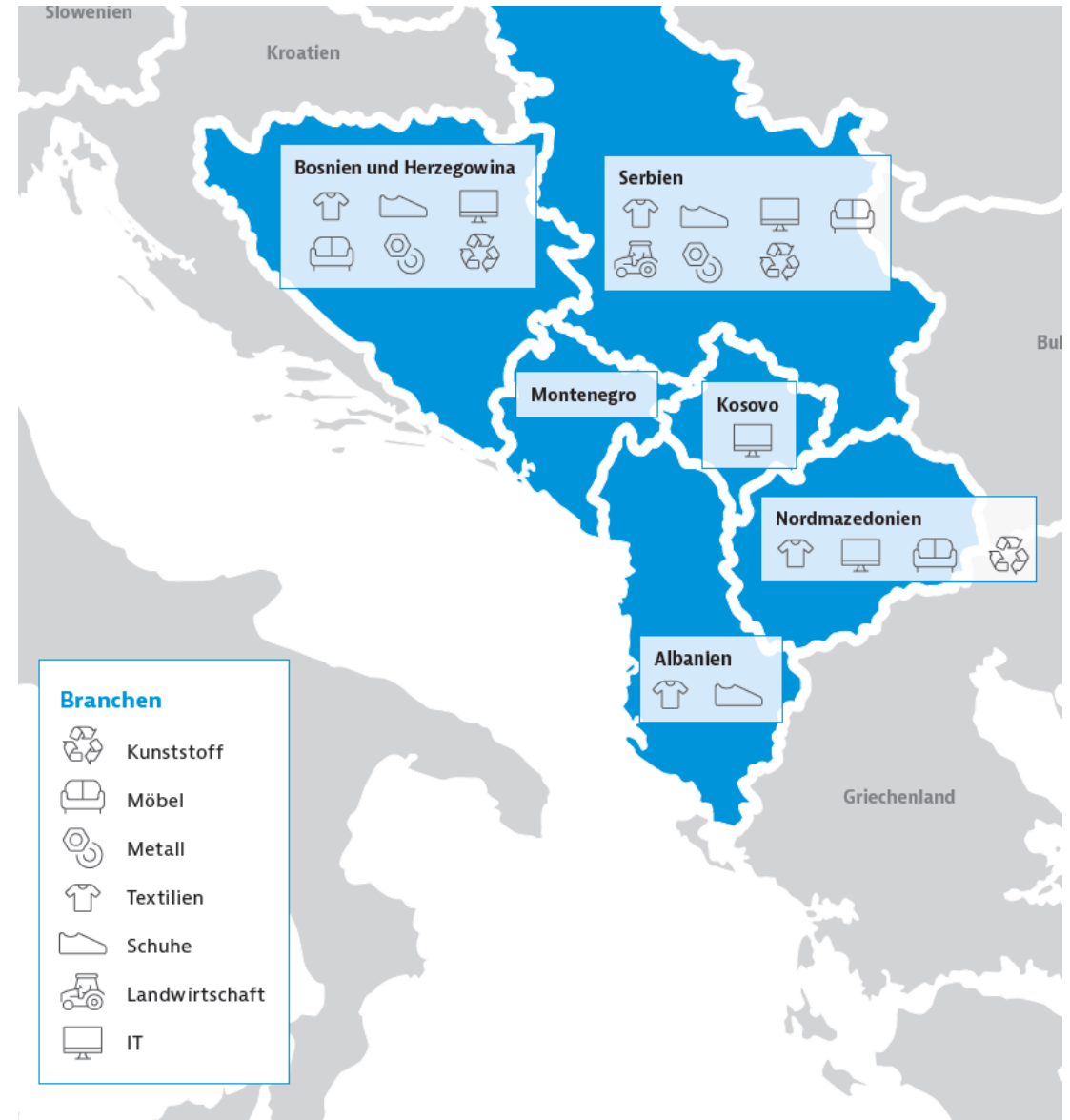
5.508 Euro

(Vergleich: Rumänien 11.036 Euro; Deutschland 40.494 Euro)

Ein Sourcingmarkt vor der Haustür



GTAI-Publikation: „Im Fokus – Sourcingchancen auf dem Westbalkan“



Ausblick



Wettrennen um Europas größtes Lithium-Vorkommen

Lithium gehört zu den Rohstoffen, die für die Zukunft strategisch wichtig sind. Deshalb wächst das Interesse an Serbien, wo Europas größtes Vorkommen zu finden ist. Nicht alle sind darüber glücklich.

Michael Martens

01.10.2021 , 14:54 Uhr

*„Bosnien und Herzegowina ist
unser China – nur logistisch
besser gelegen.“*

Dr. Ralph Kloth, Leiter strategischer Vertrieb und
Marketing, EMKA Gruppe





5. DISKUSSION STELLEN SIE GERNE FRAGEN

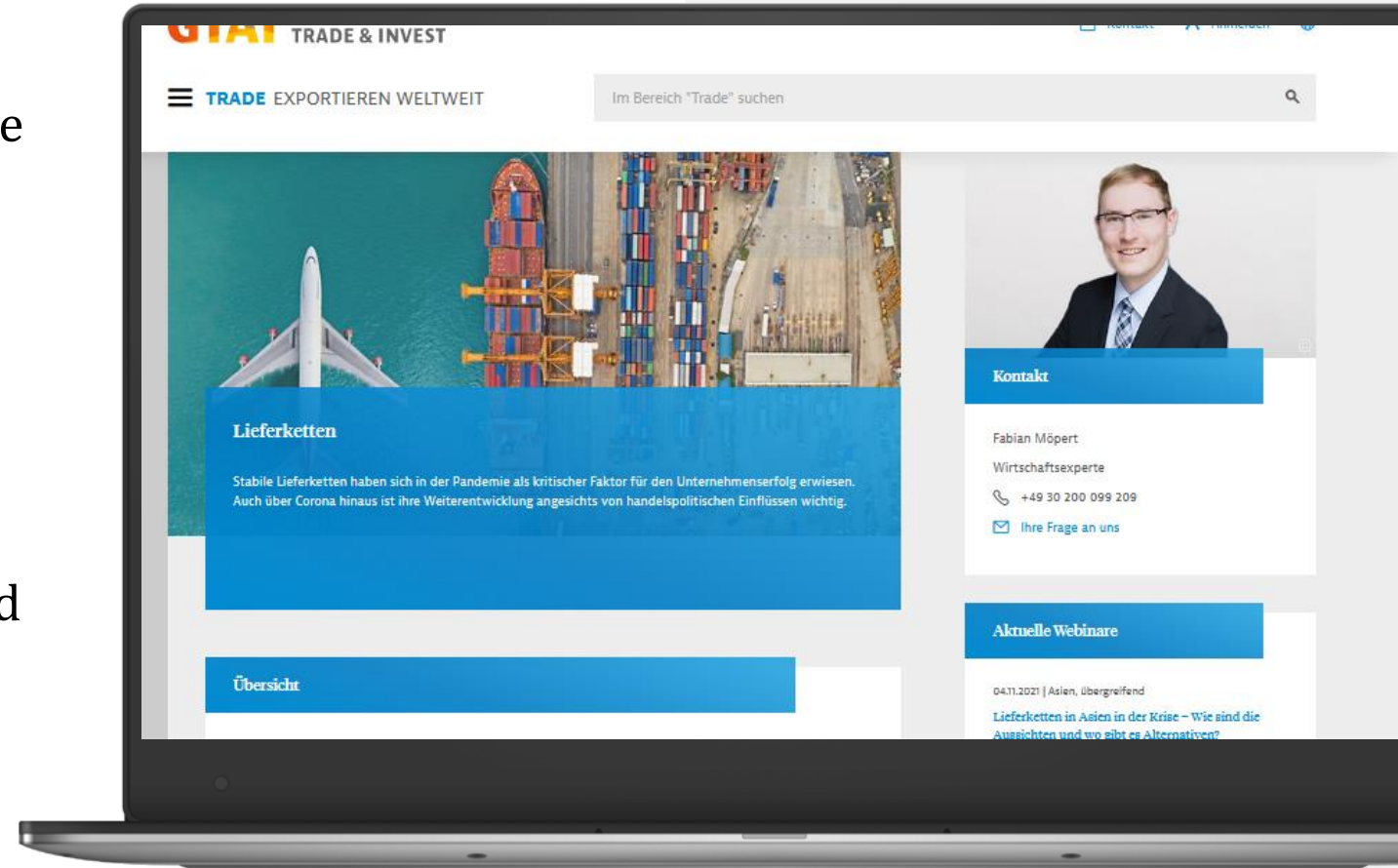
Lieferketten-Special

Untersuchung der Beschaffungsmärkte der deutschen Industrie:

- Kfz und -Teile
- Pharma
- Halbleiter (in Kürze)

- weitere Informationsangebote rund um das Thema Lieferketten

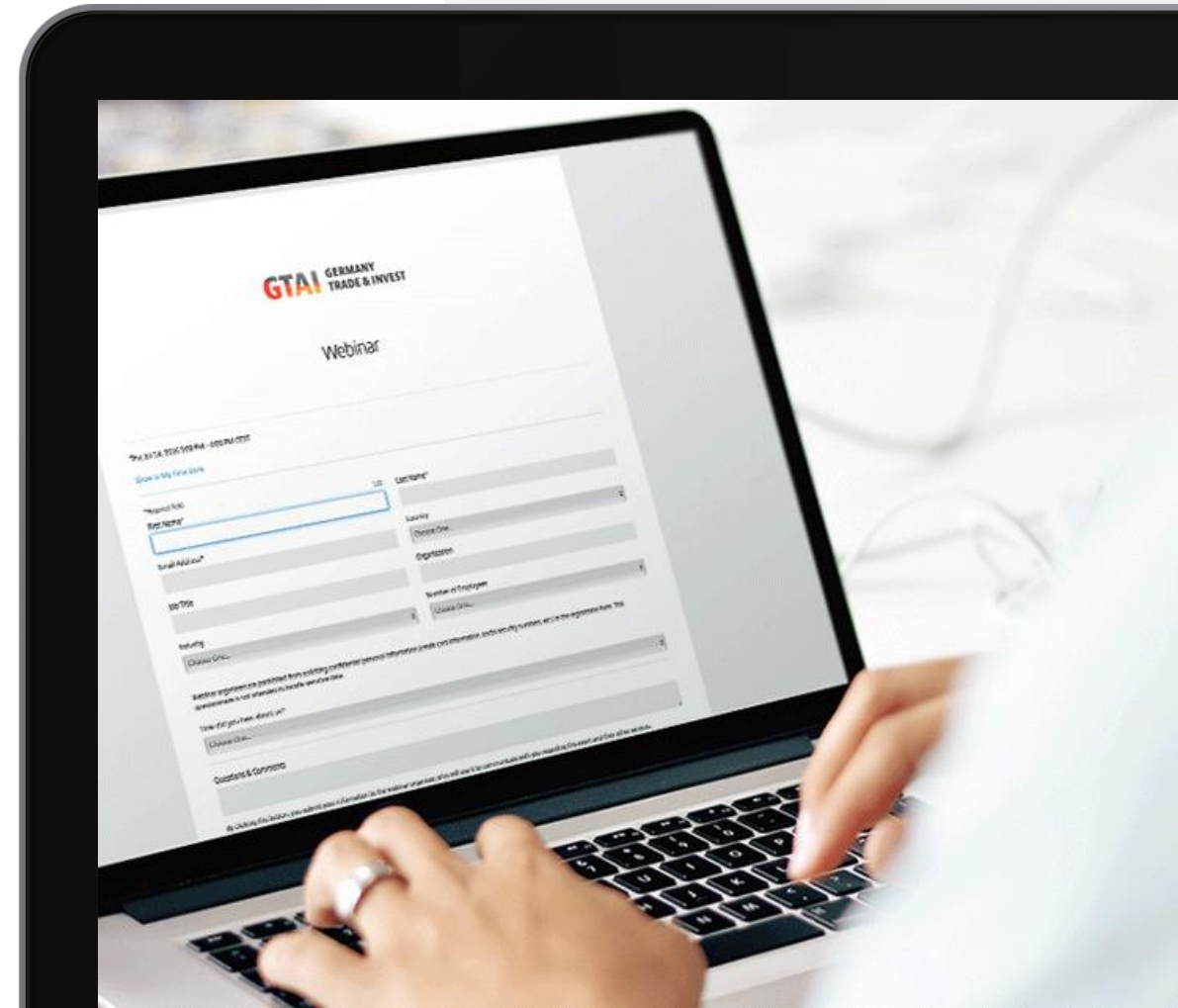
www.gtai.de/special-lieferketten



Weitere GTAI-Webinare

- Viele Pläne, viele Fragen:
Konnektivitätsstrategien zwischen Asien, Europa und den USA, **9.11.2021**, 10:00-11:30 Uhr
- **Energiekrise in China** – Auswirkungen auf deutsche Unternehmen, **16.11.2021**, 10.30-11.30 Uhr
- Die **Landverbindung** zwischen Westeuropa und China, **24.11.2021**, 12-13 Uhr

www.gtai.de/webinare



Für weitere Informationen

www.gtai.de